

tes Exemplar des Steckbriefes der Deportirten, den Jeannot in den benachbarten Colonien und auf allen Posten der Küste verbreitet hatte. Dieser brave Commandant, der uns, ohne sich weiter um die Wahrheit unserer Geschichte zu bekümmern, bloß aus dem Grunde, weil wir unglücklich waren, gut behandelte, zeigte uns diesen Steckbrief selbst, ohne dabey an etwas zu denken, wie er uns nachher versicherte; und gewiß wäre es schwer gewesen, einen von uns wieder zu erkennen. Er fragte uns: ob wir nach Sinamary gekommen wären; wir antworteten nein. „Was machen wohl?“ — sagte er dann — „die unglücklichen Pichegru und Barthelemy und ihre Gefährten?“ Wir antworteten ihm: „sie wären sehr unglücklich gewesen; sie hofften aber in diesem Augenblicke, daß ihr Schicksal sich ändern würde.“

Nachdem wir für unsere ersten Bedürfniß gesorgt hatten, meldete uns der Commandant des Postens, daß er dem Gouverneur der Colonie von unserer Ankunft Bericht erstatten würde; er verhehlte uns nicht den Beweggrund der ihm ganz besonders anempfohlenen Vorsichtigkeit gegen die Franzosen. Die Wachsamkeit